



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

01-12 Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg

Betreff: Drucksachennummer: 0768/2016
Erdverkabelung Amprion/Westnetz Leitung
(Anfrage der SPD-Fraktion)

Beratungsfolge:
31.08.2016 Bezirksvertretung Hohenlimburg



Mit E-Mail vom 30.08.2016 hat die zuständige Bezirksregierung Arnsberg folgende Antwort auf die Anfrage gegeben:

Sehr geehrter Herr Backhaus,

die 110-KV-Freileitung Kruckel-Hörde der Westnetz muss altersbedingt ersetzt werden. Westnetz hat 2015 beschlossen, den westlichen Teil auf die vorhandene 380-KV-Leitung der Amprion auf einen freien Gestängeplatz aufzulegen und den östlichen Teil als Erdkabel in einer neuen Trasse in städtischen Straßen zu verlegen. Wir als Genehmigungsbehörde haben nun die notwendige Gestattung erteilt. Anders als bei dieser 110-kV-Freileitung in Dortmund- bei der die Erdverkabelung als Stand der Technik einzustufen ist- kann für die 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel -Dauersberg in Hohenlimburg kein Erdkabel beantragt werden, weil für dieses Vorhaben nach dem EnLAG keine Erdverkabelungsabschnitte vorgesehen sind. Das EnLAG schließt die Erdverkabelung hier schlichtweg aus.

Anbei der link zu unserer Pressemitteilung

http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/presse/2016/07/121_16_07_07/index.php

Mit vielen Grüßen

Gez. Werner Isermann

Werner Isermann <<mailto:werner.isermann@bezreg-arnsberg.nrw.de>>

Bezirksregierung Arnsberg

Dezernat 64

Goebenstr. 25

44135 Dortmund

Telefon: +49 2931 82 3970

Telefax: +49 2931 82 47222

**07.07.2016****Genehmigung für 110-kV-Stromleitung Kruckel-Hörde****Erdverkabelung im Dortmunder Süden jetzt möglich**

Die Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW mit Sitz in Dortmund, hat mit einer energierechtlichen Genehmigung der Westnetz GmbH die Umlegung und Erdverkabelung der 110-kV-Freileitung Kruckel – Hörde freigegeben. Damit wurde auf dem Weg zur Entlastung der Wohnsiedlungsbereiche in Wellinghofen, Benninghofen und Hörde durch den Rückbau der vorhandenen Stromleitung ein wichtiger Schritt getan.



Im Einzelnen sind von der Westnetz GmbH folgende Arbeiten geplant:

An der vorhandenen 380-kV-Freileitung Kruckel-Uentrop der Amprion GmbH werden an Mast Nr. 9 zwischen Zillestraße und Gotthelfstraße eine einseitige Kabelaufführungstraverse zur Anbindung der Umspannanlage Hörde und an Mast Nr. 14 zwischen Zillestraße und Heideblick eine beidseitige Kabelaufführungstraverse zum Anschluss

der Umspannanlage Kirchhörde montiert.

Diese Baumaßnahmen sind ein Teil der Voraussetzungen dafür, dass die Anbindungen der beiden Umspannanlagen Kirchhörde und Hörde aus Kruckel mittels Erdkabel an die 110-kV-Freileitungstromkreise erfolgen können.

Alte Freileitung wird zurückgebaut

Künftig kann die Freileitung der Westnetz GmbH im westlichen Abschnitt mit überwiegend Wald- und Grünlandbereichen auf dem Gestänge der 380-kV-Freileitung Kruckel-Uentrop der Amprion GmbH von Mast Nr. 2 bis Mast Nr. 14 mitgeführt werden. Nach Umstellung der Versorgung der Umspannanlagen Kirchhörde und Hörde auf Erdkabelanbindung kann dann die 110-kV-Freileitung Kruckel-Hörde (Bl. 2673) der Westnetz GmbH von Mast Nr. 1 bis Mast Nr. 30 zurückgebaut werden.

Werner Isermann, zuständiger Dezernent der Bezirksregierung: „Wir sind sehr froh, dass der notwendige Ersatz der vorhandenen Stromleitung, der zu einer völligen Entlastung der Wohnsiedlungen Wellinghofen, Benninghofen und Hörde führen wird, durch die nun ermöglichte Anbindung des zukünftigen Erdkabels in diesem Abschnitt gelungen ist.“

Ansprechpartner/innen:

Pressestelle
der Bezirksregierung Arnsberg

Telefon 02931 82-2120/-2170

Telefax 02931 82-2467

E-Mail

pressestelle@bezreg-arnsberg.nrw.de

Anschrift *Seibertzstr. 1 59821 Arnsberg*